

Jahreshauptversammlungen 19. Januar 2008

Ehrung von Hans Meier im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Naturfreunde Pommelsbrunn 19.1.2008

POMMELSBRUNN (ma) – In Anwesenheit von Bürgermeister Jörg Fritsch und Gemeinderätin Gabi Bleisteiner wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Naturfreunde Pommelsbrunn ein Mann geehrt, der wie wenig andere in vielfacher Funktion dem Verein und seinem Domizil auf der Wied, dem Naturfreundehaus, eng verbunden ist – Hans Meier.

Seit 1978 ist der heute 71jährige Vorsitzender des „Naturfreunde Hausvereins Pommelsbrunn e.V.“, welcher für die Bewirtschaftung des Naturfreundehauses zuständig ist, bei dessen Bau Meier als junger Mann selbst mit enorm vielen Arbeitsstunden mitgewirkt hat. In Pommelsbrunn und Umgebung kennt man ihn als unermüdlich in der Natur für Verein und Allgemeinheit Tätigen, der schon seit 1953 mit den Naturfreunden Wanderwege für den FAV markiert. Im Auftrag der Gemeinde haben die Naturfreunde 1965 begonnen, ein örtliches Rundwanderwegenetz zu erstellen, das er seither mit betreut. Dazu gehört auch Wegweiser aufzustellen, Hecken auszuschneiden und notfalls auch mal umgestürzte Bäume zu entfernen. Die Naturfreunde betreuen rund 170 km der insgesamt 380 Kilometer Wanderwege im Gemeindegebiet. Er wird deshalb auch zur Überarbeitung von Wanderkarten vor Neuerscheinung herangezogen. Seit 1987 ist er ehrenamtlicher Wegemeister des Fränkischen Albvereins. Er ist auch Urheber eines Wanderhefts und hat für die Internetseite unserer Gemeinde bisher Wegebeschreibungen und Kartenskizzen von 26 Wanderrouten unseres Gebietes ausgearbeitet. Wegen seiner Wegekenntnis und seines umfassenden Wissens über Flora und Fauna wird er häufig auch um Wanderführungen gebeten. Da den Naturfreunden vor allem die Pflege des Pommelsbrunner Hutangers, der Wied, mit seinem Feucht-Biotop ein Herzensanliegen ist, stellt er auch dafür seine ganze Tatkraft zur Verfügung.



Helmuth Aichinger, stellvertretender Landesvorsitzender der Naturfreunde Bayern, hatte es sich nicht nehmen lassen, dem engagierten Naturfreund persönlich die Rohrauermedaille für seine unschätzbaren Dienste zu verleihen. Mit ihm geehrt wurden auch andere treue Naturfreunde: für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit Nadja Gnahn und Matthias Herger, für 40 Jahre Judith Breitenfelder, Waltraud Engerer und Andreas Schwemmer sowie für 50 Jahre Hermann Gnahn und Rosmarie Herger.

Text: Helga Manderscheid, Foto Richard Wild

Die Alois Rohrauer Medaille



Naturfreunde packten kräftig an

POMMELSBRUNN – Die **Naturfreunde Pommelsbrunn** trafen sich zur Jahreshauptversammlung auf der Wied. Erich Engerer, 1. Vorsitzender der Ortsgruppe Pommelsbrunn, begrüßte alle Gäste und erinnerte in seinem Bericht an die Aktivitäten des Vereinsjahres 2007, wie Jahreshauptversammlung, Quartalsversammlungen, monatliche Senioren-Tageswanderungen und Altennachmittage, Kappenabend, Kinderfasching, Sonnwendfeier, Grillabend und Weinfest sowie eine Fahrradwoche am Bodensee, Wanderwoche in Südtirol und Besuch der Luisenburgerfestspiele.

Engerer erläuterte, dass wieder Baumaßnahmen am Haus erforderlich waren. Die Haustreppe, die Grillüberdachung und das Dach des Schäferkarrens am Spielplatz mussten erneuert werden. Für Raucher wurden zwei große Ascher außerhalb des Hauses angeschafft und alle Bänke auf der Wied gestrichen. Der Vorsitzende bedankte sich bei allen freiwilligen Helfern für ihren Einsatz.

Es folgten die Berichte der Referenten. So fand im Winter die Skigymnastik statt, Lauftreff, Nordic Walking, Kino und Besuch im Klettergarten mit den Kindern, Theater und Konzertbesuche, vier Diavorträge, ein Vortrag zum Thema Höhlen und Fossilien. Außerdem ging es vier Tage mit Motorrädern auf große Fahrt, drei Tage zum Wandern ins Bärenhäusl der Naturfreunde Hof. Es wurden 16

Tageswanderungen mit insgesamt 415 Personen sowie die Dorfmeisterschaft im Kegeln durchgeführt.

Klaus Schmidt wies darauf hin, dass für die Naturfreunde der Umweltschutz eine Selbstverständlichkeit sei. Die Revision bescheinigte Kassiererin Evi Herger sauberste Arbeit. Engerer und 2. Vorsitzender Kurt Habermann ehrten langjährige Mitglieder, 25 Jahre: Nadja Gnahn, Matthias Herger. 40 Jahre: Andreas Schwemmer, Judith Breitenfelder, Waltraud Engerer. 50 Jahre: Hermann Gnahn, Rosmarie Herger.

Besondere Auszeichnung

Bürgermeister Fritsch überbrachte die Grüße der Gemeinde und hob die gute Zusammenarbeit hervor. Helmuth Eichinger aus Deggendorf überbrachte die Grüße des Landesverbandes und zeichnete Hans Meier mit der Rohrauer-Medaille (Gründer der Naturfreunde 1895) für seinen unermüdbaren Einsatz aus. Engerer kündigte ein umfangreiches Programm 2008 an. Die Termine werden in Schaukästen, Zeitschrift, Pommelsbrunner Gemeindeblatt und im Vereinskalendar der *Hersbrucker Zeitung* bekannt gegeben.

Für den Hausverein standen Neuwahlen an. Hans Meier, erster Vorsitzender des Hausvereins, begrüßte die Gäste im voll besetzten Haus, darunter Bürgermeister Jörg Fritsch und Helmuth Eichinger, den 2. Vorsitzenden der Bayerischen Naturfreunde aus Deggendorf. Hans Meier erläuterte, dass der Hausverein kein Verein im Verein sei, sondern aus ar-

beitstechnischen Gründen – das Haus bringt eine Menge Verwaltungsaufgaben mit sich – gegründet wurde. Er verwies auf die enge Zusammenarbeit beider Vereine. Alle vier Wochen findet eine gemeinsame Verwaltungssitzung statt. Ihm zur Seite steht 2. Vorsitzender Helmuth Herger.

1020 Übernachtungen waren wieder zu verzeichnen. Es fallen viele Arbeitsstunden zur Erhaltung und Pflege des Hauses an. Schulklassen, Sportvereine und Familien nützen alljährlich das Haus. Ein besonderer Dank galt den ehrenamtlichen Hausdiensten und Helfern, die 3664 Arbeitsstunden rund um das Haus erbrachten. Für Umwelteinsätze wie Pflege des Hutangers Wied, Entrümpelung des Gehrestals und Markierung von Wanderwegen wurden noch zusätzlich 270 Stunden von 47 Freiwilligen geleistet.

Der Hausverein unterstützt jedes Jahr unter anderem die Laufer Naturfreunde bei ihrer Tschernobyl-Kinderhilfe. Als Dankeschön wurden die Hausdienste und Helfer zu einem Essen zu Uli Vogel eingeladen. Obwohl Hans Meier und die Vorstandschaft ihre Ämter gerne an jüngere Leute abgegeben hätten, wurden bei den Neuwahlen alle einstimmig wiedergewählt. Der alte und neue Vorsitzende bedankte sich für das Vertrauen und appellierte an die jüngeren Mitglieder, sich für Hausdienste und vor allem für seine Ablösung bei der nächsten Wahl zur Verfügung zu stellen.



Im Bild (v.l.n.r) 2.Vorsitzender Kurt Habermann, Rosmarie Herger, Nadja Gnahn, Waltraud Engerer, Judith Breitenfelder, Matthias Herger, Andreas Schwemmer und 1. Vorsitzende Erich Engerer.